



Jahresbericht der CAJ Schlickelde 2021

Aus dem Chaos von 2020 kam eine Stimme und sprach: „Lächle und seid froh, es könnte schlimmer kommen!“, und wir lächelten und waren froh, und es kam schlimmer ...! Damit endet der Jahresbericht für 2021.

In den ersten Monaten von 2021 hatten wir noch die Hoffnung auf ein Ferienlager 2021, schließlich hatte der Sommer 2020 gezeigt, dass nach einer Welle ein Tal kommt. Also entschlossen wir uns um den Jahreswechsel 2020/ 2021 die Hofbuchung aufrecht zu erhalten, auch wenn in diesem Jahr das finanzielle Risiko einer Stornogebühr von mindestens 50% klar kommuniziert wurde.

Das erste Schulungswochenende im März konnte leider nicht in Präsenz stattfinden und wurde daher für die digitale Spielevorbereitung genutzt.

Das zweite Schulungswochenende wurde durch eine Schulung zum Institutionellen Schutzkonzept (ISK) ersetzt und online durchgeführt.

Im Mai haben wir noch einmal versucht Teilnehmer:innen von uns und dem Ferienlager zu überzeugen. Für Herrn Langemeyer – Lokalredakteur bei der IVZ – war ich persönlich wohl zu überzeugend. Dieser Artikel wird mich und das Team um mich herum sicher noch über Jahre verfolgen.

Am 6. Juni haben wir uns dann entschlossen das Ferienlager auch im Jahr 2021 abzusagen. Die Infektionslage erschien uns nicht kalkulierbar, gleichzeitig gab es weder ein ausreichend stark aufgestelltes Team noch die benötigte Zahl an Teilnehmenden. Die Absage blieb für uns glücklicherweise ohne finanzielle Folgen, da die angefallenen Kosten vollständig gefördert wurden.

Daraufhin haben wir begonnen zwei Tagesaktionen zu planen. Diese wurden in diesem Jahr auf dem Berentelgsportplatz durchgeführt. Die Aktionen standen unter dem Motto Völkerballturnier (17. Juli 2021) und „Schlag den Leiter“ (25. Juli 2021). Pünktlich zu den Tagesveranstaltungen haben wir uns ein neues Logo und einen Satz neue T-Shirts gegönnt.

Zwischen den beiden Aktionstagen, am 18. Juli, haben wir unser Lager in Halen aufgelöst und alles in einer großen Aktion nach Seeste auf den Hof der Familie Cizelsky gebracht. Und dann haben wir den ganzen Kram auch noch gezählt und sortiert!

Am 28. August haben wir eine Schulung zum Thema Lebensmittelverschwendung durchgeführt und im Anschluss daran endlich mal wieder eine Leiterparty erlebt!

Im Oktober haben wir uns nach langer Zeit wieder in Präsenz zu einem Lagertreffen in Schlickelde gesehen und es war toll!

Am 23. Oktober fand die diesjährige Diözesankonferenz in Mettingen statt. Wir waren mit einer kleinen Delegation vor Ort. Wir sind als Region weiterhin im Diözesanvorstand vertreten, Laura tritt die Nachfolge von Saskia an. Andere Regionsmitglieder weigern sich konsequent im Diözesanvorstand aktiv zu werden. Die anschließende Party hat sich in jedem Fall gelohnt und sollte beim nächsten Mal von mehr Leuten aus unserer Region besucht werden. Es gibt schließlich einen guten Austausch mit anderen Regionen und Bier vom Fass.

Am 12. Dezember haben wir uns dann zum traditionellen Wichteln mit Glühwein und Lagertreffen in Schlickelde das letzte Mal in Präsenz gesehen.